



**Bauprodukte-Verordnung:
EU (Nr.) 305/2011**

Diese Erklärung wurde in Übereinstimmung mit der Delegierten Verordnung der Kommission (EU) Nr. 574/2014 zur Änderung von Anhang Annex III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 erstellt.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. E0035

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Modellnummer und Beschreibung:

55000-640APO Analog adressierbarer eigensicherer fotoelektrischer Rauchmelder XP95
55000-640SIL Analog adressierbarer eigensicherer fotoelektrischer Rauchmelder XP95

Zugelassenes Zubehör:

45681-215 Eigensichere Montagebasis

Harmonisierte(r) Produkttyp(en):

Rauchmelder - Punktmelder mit Lichtstreuung, Lichtübertragung oder Ionisation

2. Verwendungszweck(e):

Branderkennungs- und -meldeanlagen in und an Gebäuden

3. Hersteller:

Apollo Fire Detectors Ltd,
36 Brookside Road, Havant, Hampshire, PO9 1JR, Großbritannien

4. Bevollmächtigter:

Apollo Gesellschaft für Meldetechnologie mbH
Am Anger 31
33332 Gütersloh
Deutschland

5. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit

System 1

6a. Harmonisierte Norm:

EN 54-7:2018

Benannte Stelle(n):

DBI Certification A/S (Benannte Stelle 2531)

A HALMA COMPANY



Apollo Fire Detectors Limited

36 Brookside Road, Havant, Hampshire, PO9 1JR, UK

t +44 (0)23 9249 2912 f +44 (0)23 9249 2754 e sales@apollo-fire.co.uk

www.apollo-fire.co.uk

Apollo Fire Detectors Ltd. Registered in England No. 1483208

Registered Office: 36 Brookside Road, Havant, Hampshire, PO9 1JR VAT Registration No. GB 339 0553 54

7. Erklärte Leistung(en):

Wesentliche Merkmale	Kapitel in EN 54-7:2018	Forderungsklassen	Betriebseigenschaften
Betriebszuverlässigkeit:			
Individuelle Alarmanzeige	4.2.1	Keine	Die optischen Anzeigen sind auf eine Entfernung von 6 m in einem Umgebungslicht mit einer Intensität von bis zu 500 lx zu sehen.
Anschluss von Hilfsvorrichtungen	4.2.2		Unterbrechung oder Kurzschluss der Verbindung zur Hilfsvorrichtung hat die korrekte Arbeitsweise des Melders nicht verhindert
Überwachung abnehmbarer Melder	4.2.3		Wenn der Melder vom Montagesockel entfernt wird, wird ein Fehlerzustand signalisiert.
Herstellerabgleiche	4.2.4		Es ist nicht möglich den Melder anzupassen, ohne dass ein Spezialwerkzeug genutzt wird um Zugang zum Melder zu bekommen oder ein Code genutzt wird, der den Zugang zur Panel-Programmiersoftware ermöglicht.
Einstellung des Ansprechverhaltens vor Ort	4.2.5		Die Betriebsarten können vom Kontroll- und Anzeigegerät aus angepasst werden, indem ein Schleifenkommunikationsprotokoll genutzt wird. Durch Softwaresteuerung der Protokollkommunikation wird Zugang zum Ändern der Modi ermöglicht.
Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern	4.2.6		Die Kammer ist so ausgelegt, dass eine Kugel mit einem Durchmesser von (1,3±0,05) mm nicht in die Sensorkammer durchdringen kann.
Ansprechen bei sich langsam entwickelnden Bränden	4.2.7		Die Bestimmung der „Driftkompensation“ (z.B. zum Ausgleich vom Sensordrift wegen angesammeltem Schmutz im Melder) führt zu keiner deutlichen Minderung der Empfindlichkeit des Melders bei sich langsam entfaltenden Feuern.
Softwaregesteuerte Melder (falls vorhanden)	4.2.8		Die Software-Dokumentation und das Software-Design entsprechen den Anforderungen der EN 54-7:2018.
Nennansprechbedingungen/Empfindlichkeit:			
Wiederholpräzision	4.3.1	Grenzwert	Verhältnis der Ansprechwerte $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$

			Niedriger Ansprechwert, $m_{\max}:m_{\min} \geq 0,05 \text{ dB m}^{-1}$
Richtungsabhängigkeit	4.3.2		Verhältnis der Ansprechwerte $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$ Niedriger Ansprechwert, $m_{\max}:m_{\min} \geq 0,05 \text{ dB m}^{-1}$
Exemplarstreuung	4.3.3		Verhältnis der Ansprechwerte $m_{\max}:\bar{m} \leq 1,33$ Verhältnis der Ansprechwerte $m_{\min}:\bar{m}: \leq 1,5$ Niedriger Ansprechwert, $m_{\min} \geq 0,05 \text{ dB m}^{-1}$
Ansprechverzögerung (Ansprechzeit):			
Luftbewegung	4.4.1		Verhältnis ist $> 0,0625$ und $< 1,60$ und der punktförmige Rauchmelder meldet keinen Defekt oder schlägt Alarm während des Tests mit aerosolfreier Luft
Blendung	4.4.2		Der Prüfkörper hat keinen Defekt gemeldet oder Alarm geschlagen und das Verhältnis des Ansprechwertes grenzt an $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Grenzabweichungen der Versorgungsspannung:			
Schwankungen der Versorgungsparameter	4.5		Verhältnis der Ansprechwerte $m_{\max}:m_{\min} < 1,6$ Niedriger Ansprechwert, $m_{\min} \geq 0,05 \text{ dB m}^{-1}$
Leistungsparameter im Brandfall:			
Brandempfindlichkeit	4.6		Den Anforderungen von TF2 bis TF5 entsprechend bewertet
Dauerhaftigkeit der Nennansprechbedingungen/-empfindlichkeit:			
Temperaturbeständigkeit			
Kälte (in Betrieb)	4.7.1.1		Der Prüfkörper hat keinen Defekt gemeldet oder Alarm geschlagen und das Verhältnis des Ansprechwertes entspricht $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Trockene Wärme (in Betrieb)	4.7.1.2		Der Prüfkörper hat keinen Defekt gemeldet oder Alarm geschlagen und das Verhältnis des Ansprechwertes entspricht $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Feuchtebeständigkeit			
Feuchte Wärme, konstant (in Betrieb)	4.7.2.1		Der Prüfkörper hat keinen Defekt gemeldet oder Alarm geschlagen und das Verhältnis des Ansprechwertes entspricht $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Feuchte Wärme, konstant (Dauerprüfung)	4.7.2.2		Keine Fehlermeldung, zurückzuführen auf die gegebenen Bedingungen der Beständigkeit beim Wiederanschießen des Prüfkörpers und dem Verhältnis der Ansprechwerte $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$

Korrosionsbeständigkeit			
Schwefeldioxid-(SO ₂)-Korrosion (Dauerprüfung)	4.7.3		Keine Fehlermeldung, zurückzuführen auf die gegebenen Bedingungen der Beständigkeit beim Wiederanschießen des Prüfkörpers und dem Verhältnis der Ansprechwerte $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Beständigkeit gegen Schwingen			
Stoß (in Betrieb)	4.7.4.1		Keine Fehlermeldung vom Prüfkörper während der Konditionierzeit oder den zusätzlichen 2 Minuten und das Verhältnis der Ansprechwerte entspricht $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Schlag (in Betrieb)	4.7.4.2		Keine Fehlermeldung vom Prüfkörper während der Konditionierzeit oder den zusätzlichen 2 Minuten und das Verhältnis der Ansprechwerte entspricht $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Schwingen, sinusförmig (in Betrieb)	4.7.4.3		Keine Fehlermeldung vom Prüfkörper während der Konditionierzeit und das Verhältnis der Ansprechwerte entspricht $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Schwingen, sinusförmig (Dauerprüfung)	4.7.4.4		Keine Fehlermeldung, zurückzuführen auf die gegebenen Bedingungen der Beständigkeit beim Wiederanschießen des Prüfkörpers und dem Verhältnis der Ansprechwerte $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
Elektrische Stabilität EMV Verträglichkeit (in Betrieb)	4.7.5		Kein Alarm oder Fehlermeldung während der Konditionierung und das Verhältnis der Ansprechwerte entspricht $m_{\max}:m_{\min} \leq 1,6$
a) Elektrostatische Entladung (in Betrieb)			
b) Abgestrahlte elektromagnetische Felder (in Betrieb)			
c) Leistungsgeführte Störgrößen (in Betrieb)			
d) Schnelle transiente Störgrößen (in Betrieb)			
e) Langsamer Spannungsanstieg mit hoher Energie (in Betrieb)			

8. **Online-Anzeigeort**

Dieses Dokument kann unter www.apollo-fire.co.uk abgerufen werden.

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'DR', with a long horizontal stroke extending to the right.

Herrn David Robbins
Technischer Direktor

Havant - 12.05.2025

(v6)